TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
8	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	161/2018-SBB
9	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rainer Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Giersberg ist bereits bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	

Entfällt

3	Einwohnerfragestunde	

Es liegen keine schriftlichen Einwohnerfragen vor.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 81/2017 vom 30.11.2017	

Beschluss

Gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung Nr. 81/2017 vom 30.11.2017 werden keine Einwendungen erhoben.

- Einstimmig -

5	Bericht über den Betriebsteil Wasserwerk	138/2018-SBB

Vorstand Rehmann ergänzt den Sachverhalt dahingehend, dass das zugesagte Ergebnis der Beprobung erst am 14.03.2018 zugestellt wurde und eine präzise Tendaussage auf Basis der vorliegenden Datenlage noch nicht möglich ist. Die nach der ersten Umstellung erfolgte zeitnahe Beprobung zeigt keine signifikante Erhöhung des Korrosionsrisikos. Die nächste Beprobung ist für 23./24.03.2018 vorgesehen. Beide Ergebnisse können dann in der Sitzung am 27.06.2018 vorgelegt werden.

Beschluss

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Mitteilung betr. Forderungsmanagement	139/2018-SBB

Frage AM Heßling: Ist das Absperren der Wasserversorgung bei privaten Haushalten rech-

tens?

Antwort Vorstand Rehmann: Die Wasserversorgungssatzung beinhaltet diese Möglichkeit. Die Erfahrung zeigt, dass mit der Terminierung der angedrohten Sperrung entsprechende Ratenvereinbarungen abgeschlossen werden.

Frage AM Heßling: Sind auch Pfändungen möglich?

Antwort Vorstand Rehmann: Ja. Wir suchen aus den Möglichkeiten der Satzung stets die praktikabelste Lösung.

Antwort Kämmerer Cugaly: Die Stadt stellt entsprechend getroffener Absprachen mit dem Wasserwerk das Vollstreckungssystem und Vollstreckungspersonal zur Verfügung, um die Forderungen betreiben zu können.

Frage AM Marx: Erfolgen die Vollstreckungen durch städtisches Personal oder ob dies an Inkassounternehmen abgeben?

Antwort Kämmerer Cugaly: Da die Abgabe von öffentlich-rechtlichen Forderungen an Inkasso-Unternehmen rechtlich umstritten ist, erfolgt die Vollstreckung durch städtisches Personal.

Frage AM Hanft: Verstehe ich die Vorlage richtig, dass nach Gegenüberstellung der Mahnsomme mit den Zahlungseingängen, dass derzeit noch rund 33 T€ offen stehen?

Antwort Vorstand Rehmann: Insgesamt stehen in beiden Werken noch 539 T€ offen. Die Summe ist durch neue Zahlungsrückstände leicht gestiegen, was auf die Jahresabrechnung zurückzuführen und typisch ist.

Frage AM Breuer: Steht zu befürchten, dass insbesondere im Bereich der Großabnehmer nennenswerte Offenstände nicht bezahlt werden?

Antwort Vorstand Rehmann: Aktuell gehe ich davon aus, dass fast alle Forderungen beigetrieben werden können. Es gibt einen Fall, bei dem wegen bevorstehender Privatinsolvenz für die Forderungen des SBB zusammen mit denen der Stadt Sicherungshypotheken auf vorhandene Grundstücke eingetragen werden.

- Kenntnis genommen -

7	Mitteilung betr. Trinkwasserversorgung	089/2018-12

Frage AM Hanft: Gibt es eine Prognose wann die durch die Stadt Wesseling bei der Bezirksregierung beantragte Bezugsmenge erreicht werden kann?

Antwort Kämmerer Cugaly: Nein. Derzeit wird auf die Vertragsentwürfe beider Lieferanten gewartet. Im Zuge der Prüfung werden die betroffenen Gremien unterrichtet, sobald entsprechenden Überlegungen getroffen wurden.

Frage AM Schwarz: Hat es bereits Klagen von Privatpersonen im Zusammenhang mit der Änderung des Mischungsverhältnisses gegeben?

Antwort Vorstand Rehmann: Nein.

Frage AM Marx: Gibt es schon eine Reaktion des Bürgermeisters der Stadt Wesseling auf den Brief von Bürgermeister Henseler?

Antwort Kämmerer Cugaly: Nein. Jedoch gab es ein Schreiben des WBV, das dieser Niederschrift beigefügt ist.

Frage AM Hanft: Gibt es eine Äußerung des WTV bezüglich der Geltendmachung von Ansprüchen aus der Transportleitung?

Antwort Vorstand Rehmann: Nein.

- Kenntnis genommen -

8	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	161/2018-SBB

Keine

9	Anfragen mündlich	

Anfrage AM Breuer: Gibt es Überlegungen, eigenes Wasser zu fördern, sobald es die Nitratwerte zulassen und wäre es dann nicht sinnvoll, diese von Zeit zu Zeit messen zu lassen?

Antwort Vorstand Rehbann: Aktuell bestehen weder konkrete Überlegungen noch eine Veranlassung, die Wasserförderung wieder aufzunehmen, obwohl vorsorglich die Wassernutzungsrechte wie bereits berichtet, wieder beantragt wurden. Die Messung von Nitratwerten kann von Zeit zu Zeit erfolgen.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez. Rainer Züge
Vorsitz

gez. Ruth Giersberg
Schriftführung